

Die EWIGE ist mein Licht

von Margot Papenheim

Boah! ist mein erster Impuls, als ich im Begleitheftchen blättere. Wie werden sie es schaffen, diese abenteuerliche Bandbreite von alten und neuen, biblischen und kirchlichen und „weltlichen“, frommen und revolutionären, vertrauten und fremd anmutenden Texten und Melodien zusammenzubinden?

Englische, spanische und deutsche, portugiesische und hebräische Texte – dazu Melodien von „Christ ist erstanden“ aus dem 9. Jahrhundert über traditionelle und moderne lettische, dänische und lateinamerikanische Musik bis zu eigenen Kompositionen: Sie schaffen es spielend. Jazz spielend. Abwechselnd schieben sich, getragen von den je anderen, die warme Altstimme von Bärbel Fünfsinn und die Instrumente von Bertold Becker (Piano), Boris Becker (Percussion) und Gerold Donker (Kontrabass) nach vorne, um dann eindrucksvoll wieder zu einem harmonischen Ganzen zu verschmelzen. Vom ersten Titel – Die EWIGE ist mein Licht. Nach Psalm 27 – bis zum abschließenden altbekannten Ohrwurm „Over the rainbow“ erschaffen sie mit vereinten musikalischen Kräften einen, so habe ich es empfunden, ruhig dahinfließenden, breiten Strom aus oft angenehm dunklen Klängen, in die ich mich fallen, von denen ich mich mittragen lassen kann.

Zum laienhaften Mit- oder gar Selbstsingen eignen sich die meisten Stücke nicht. Umso mehr aber zum stillen Mitbeten der „modernen und alten Psalmen“, zum innerlichen Mitschwingen mit dem Rhythmus der Musik. Und, das vor allem, zum Hören. Zum Lauschen auf die hier befreiende, da



tröstende, dort zum politischen Handeln auffordernde Botschaft von Text und Musik. Und damit, so viel Frage nach „Gebrauchswert“ und Praxistauglichkeit für Frauen- und Gemeindegarbeit muss sein, ist diese CD hoch geeignet, sie nicht allein für die persönliche Meditation zu hören, sondern sie auch einzusetzen. Zum Beispiel für vertiefendes Nachhören bei Bibelarbeiten, Andachten, Meditationen, Gottesdiensten.

CD „Die EWIGE ist mein Licht: moderne und alte Psalmen“ Bärbel Fünfsinn mit Jazztrio Bertold und Boris Becker, Gerold Donker.

Hineinhören möglich unter www.baerbelfuensinn.com (Musik) und Bestellen für 15 Euro plus Porto ebd. (Kontakt)